Krieg in Gaza

«Erweckung ist die einzige Lösung»

Nahost-Journalist Paul Calvert
Quelle: Strathspey Herald

Der Nahost-Journalist Paul Calvert aus Bethlehem sieht in einer geistlichen Erweckung die einzige Lösung für den Krieg in Gaza. Gleichzeitig bestätigt der ehemalige Fatah-Scharfschütze Tass Saada die Welle von Menschen, die zu Jesus finden.

«Wir wissen, dass Hassan Jussef, der Sohn eines Hamas-Mitgründers, Christ wurde», sagt Nahost-Journalist Paul Calvert. «Es gibt also Gnade und Barmherzigkeit für die Hamas.» Angesichts der Kriegswirren bittet er um Gebet, «dass Gottes Gnade und Barmherzigkeit sich über dem Gazastreifen ausbreitet.»

Gleichzeitig ruft Calvert dazu auf, «für die Erweckung Israels zu beten. Wir wissen, dass viele Menschen gerade jetzt Gott suchen.» Menschlich scheint die Situation mit Organisationen wie Hamas, Islamischer Dschihad und Hisbollah kaum lösbar.

Deshalb ruft Paul Calvert dazu auf, für eine geistliche Lösung zu beten.

Ex-Fatah-Scharfschütze betet für beide Seiten

Taysir Abu Saada
Quelle: CBN Screenshot

Vor einiger Zeit berichtete Livenet, dass Jesus vielen Menschen in Gaza im Traum erscheint. Diese Darstellung bestätigt mittlerweile der in Gaza geborene Taysir «Tass» Abu Saada, den Livenet vor einiger Zeit in Gaza besuchte.

Tass hasste Juden und Christen einst wortwörtlich bis aufs Blut; er kämpfte damals als Scharfschütze unter dem damaligen PLO-Chef Jassir Arafat.

Etliche Jahre später fand er zu Jesus Christus. Er betet täglich für die Menschen auf beiden Seiten. «Viele Muslime suchen nach einer Alternative zum Islam», bilanzierte Tass Saada, Leiter der «Hope of Peace Foundation», erst vor kurzem gegenüber «CBN».

«Ernte wird riesig sein»

Er glaubt daran, dass aus Zerstörung und Schmerz Gutes entstehen kann. «Trotz der Zerstörung glaube ich, dass Gott vorhat, die Palästinenser in Gaza aufzuwecken und nach einer Alternative zu suchen.»

Saada glaubt, dass sich viele Menschen Jesus zuwenden werden. Er bestätigt den Bericht, dass Hunderte von Bewohnern des Gazastreifens Jesus im Schlaf begegnet sind. Ein Mitglied seines Teams vor Ort berichtete: «Der Herr erschien ihnen in Visionen und Träumen, sie umarmten sich und freuten sich. Sie stellten fest, dass sie alle dieselbe Vision gehabt hatten».

Und Saada ist sich sicher: «Die Ernte wird gross sein.»

Zum Thema:
Mitten im Krieg: Gaza: Jesus erscheint Muslimen im Traum
Eine der ersten Städte: Vier biblische Gründe, warum Gaza wichtig ist
«Um das Leid zu erleichtern»: US-Pastor sammelt 49'000 US-Dollar für Christen in Gaza

Datum: 24.04.2024
Autor: Daniel Gerber
Quelle: Livenet

Tags
Asien
Christen in der Gesellschaft